



Ausbildung: Praktikum Infoblatt für Skischulleiter

Stand 10/2010

Im Rahmen der neuen Ausbildungsstruktur im SSV müssen die angehenden Übungsleiter *DSV Grundstufe Trainer C Breitensport* ein zweitägiges Vereinspraktikum durchführen. Die anderen Ausbildungstage werden vom SSV in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt.

Zeitliche Reihenfolge:

Vereinspraktikum (Verein)	2 Tage
Praxislehrgang (SSV)	2 Tage
Theorielehrgang (SSV/WLSB)	4 Tage
Schneelehrgang (SSV)	7 Tage

Während ihrer Arbeit im Verein werden die angehenden Übungsleiter ihr eigenes „Workbook“ erstellen und mit diesem arbeiten. In dieses tragen sie die Unterrichtsinhalte, technisches und methodisches Vorgehen und ihre Erfahrungen ein. Dieses muss nach jedem Praktikum vom Skischulleiter unterschrieben und bestätigt werden.

Das Workbook wird durch die Unterlagen des Grundlehrgangs und Aufbaulehrgangs ergänzt. Dieser selbst erstellte „**Lehrplan der Unterrichtsinhalte**“ dient dem angehenden Übungsleiter als Nachschlagewerk und wird Grundlage von Arbeitskreisen auf dem Schneelehrgang sein.

Neben dem **technischen Können** und den **methodischen Kenntnissen** soll beim Vereinspraktikum die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen im Vordergrund stehen. Diese umfassen sowohl die Ausführung von **organisatorischen Aufgaben** wie auch das Erlernen von Grundlagen der **Gruppenführung** und Strategien zur **Problemlösung**. Ebenso wie das **Lehrerverhalten** und die **Kommunikation mit den Teilnehmern**.

Der angehende Übungsleiter hat Unterlagen zur Dokumentation (Infoblatt und Methodik-Paper) und sollte von einem lizenzierten und erfahrenen Übungsleiter angeleitet werden. Dieser sollte mit dem angehenden Übungsleiter die verschiedenen Aspekte der Technik und Methodik des Skikurses besprechen. Durch Beobachtung und Dialog lernt der angehende Übungsleiter Grundsätze der Gruppenführung und der Kommunikation.

Inhalte:

Tag 1 - „ich beobachte den Unterricht“

In dieser Tageseinheit beschränkt sich die Tätigkeit des angehenden Übungsleiters hauptsächlich auf das Beobachten. Er assistiert einem lizenzierten Übungsleiter und unterstützt ihn helfend. Das Gruppenniveau sollte im Anfängerbereich liegen (Ski: erste Erfahrungen, Pflug, erste Richtungsänderungen,...; Snowboard: Basics, erste Kurven fahren,...)

Tag 2 - „ich unterrichte selbst“

Bei der zweiten Tageseinheit des Vereinspraktikums soll die selbständige Tätigkeit des angehenden Übungsleiters unter Aufsicht eines lizenzierten Übungsleiters im Vordergrund stehen. Es werden die erlernten technischen, methodischen und theoretischen Inhalte des Grundlehrgangs und Aufbaulehrgangs umgesetzt.

Hier kann der Einsatz auf allen Niveaustufen erfolgen.